Christi Jugend

Ein Brief an die Jugend
in Berlin-Brandenburg und Russland

Mai 2014

Meine lieben Brüder und Schwestern,

dieser Monat bringt wieder einige Höhepunkte mit sich. Wir gehen auf unseren Jugendtag zu, der in diesem Jahr bewusst etwas kleiner gehalten ist, da nur zwei Wochen später in München der IKT stattfindet.

Das Jugendtagsprogramm sieht schon auf den ersten Blick sehr vielversprechend aus. Ich freue mich auf einen regen Gedankenaustausch in den Begegnungen mit euch.

An dieser Stelle möchte ich wieder einmal allen ganz herzlich danken, die mit so viel Liebe und Fleiß diesen Tag vorbereiten. Viele Ideen wurden entwickelt und zeigen die breite Vielfalt unseres kirchlichen Lebens.

In München findet dann der erste Internationale Kirchentag unserer Kirche statt. Dieses Ereignis ist natürlich ein ganz besonderer Höhepunkt und wird gewiss viele Impulse für unser Glaubensleben beinhalten.

In den kommenden Wochen werden in den Gemeinden junge Christen ihre Konfirmation erleben. Vor Gott und der Gemeinde legen sie das Gelübde ab, Gott die Treue halten zu wollen. Wir – ich meine damit die „alte Jugend“ – wollen unsere jungen Brüder und Schwestern in unserem Kreis mit Liebe herzlich willkommen heißen. Es ist unser Wunsch und unser Bemühen, dass sich ein jeder wohlfühlen mag.

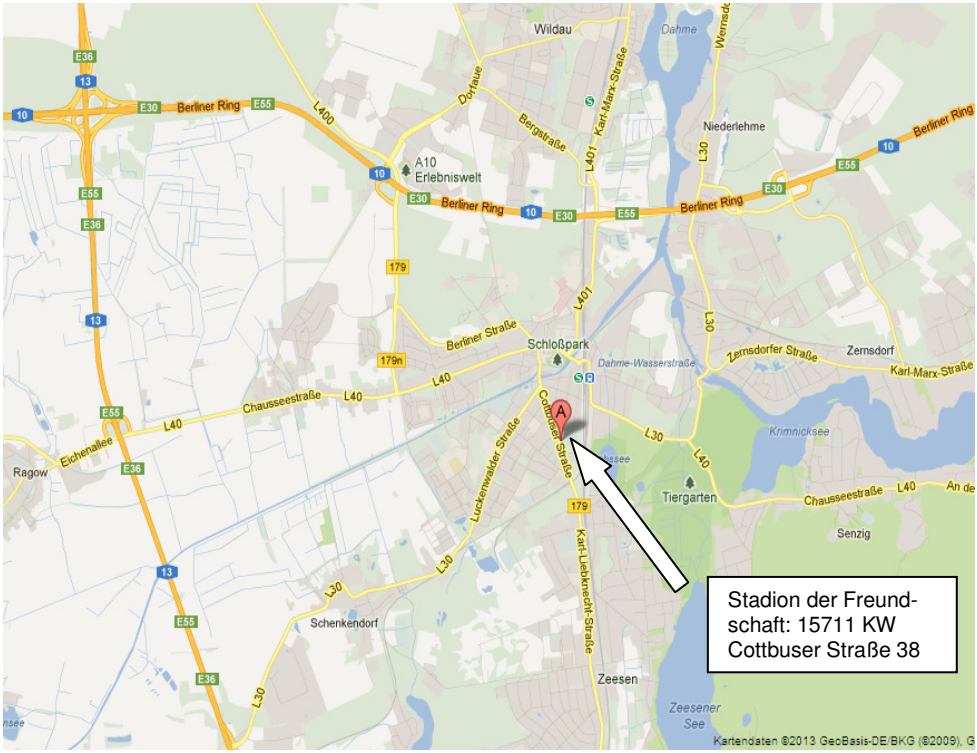
Mit herzlichen Grüßen
euer

Wolfgang Nadolny

Thema: So wird unser Jugendtag

Es sind nur noch wenige Tage, bis unser Jugendtag 2014 am 24. und 25. Mai stattfindet. Er steht unter dem Motto, welches uns unser Stammapostel für das Jahr 2014 gegeben hat: **„Mit Liebe ans Werk“**. Die Apostel Aktschurin und Lasarev aus Russland werden uns zum diesjährigen Jugendtag besuchen.

Für den Jugendausflug am Samstag (24.05.2014) steht uns, wie im vorigen Jahr, wieder das „Stadion der Freundschaft“ in 15711 Königs Wusterhausen, Cottbuser Straße 38 mit all seinen Räumlichkeiten zur Verfügung. Für den hoffentlich nicht eintretenden Regenfall können wir die Turnhalle benutzen, die in jedem Fall nur in Turnschuhen mit heller, profilloser Sohle oder auf Socken betreten werden darf. Alle Jugendtagsteilnehmer sollten am Samstag für den Regenfall ein paar dicke Socken mitbringen. Außerdem informiert bitte insbesondere die Fußballspieler, dass die Benutzung der Rasenflächen mit Stollenschuhen nicht gestattet ist.



Der Gottesdienst am Sonntag findet wie gewohnt in unserer Kirche in Berlin-Lichtenberg statt und beginnt um 10 Uhr. Ein gemeinsames Mittagessen und gemeinschaftliches Beisammensein ist ebenfalls nach dem Gottesdienst geplant. Für die Mittagsverpflegung muss sich jeder selbst etwas mitbringen. Getränke werden bereitgestellt. Ein Nachmittagsprogramm wird es jedoch nicht geben.

Zwei Wochen nach unserem Jugendtag begehen wir das Pfingstfest mit dem Internationalen Kirchentag in München. Aus diesem Grund hat unser Bezirksapostel entschieden, für die Teilnehmer unseres Jugendtages in diesem Jahr keinen Kostenbeitrag zu erheben. Nur den Kuchen für Samstagnachmittag bringt bitte jede Jugendgruppe mit.

Bereits der Samstag soll Impulse und Anregungen für das eigene Glaubensleben geben, aber natürlich sollen auch Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen. Daher wurde ein vielfältiges Programm vorbereitet, aus dem einige Aktionen hier kurz vorgestellt werden sollen.

Kannst du das auch anders sagen? Ein Workshop für Jugendleiter

„Mit Liebe ans Werk“ beim „Feedback geben“ umsetzen? Wie soll das denn gehen? Dieser Workshop zeigt, wie man auch bei Kritik dem anderen seine Wertschätzung übermitteln kann. „Wie gehe ich mit dem anderen um?“ „Wie gebe ich ein Feedback?“ „Wie gehe ich mit Feedback um?“ „Was sind Feedbackregeln?“ – hier findest du die Antworten.

„Einladen? Kann ich nicht!“

Wie lade ich ein? Was habe ich für Gründe, einzuladen? Warum mache ich es so selten? Wie kann ich das ändern? Diese und weitere Fragen zum Thema sollen Gedanken zum Gespräch über den Glauben und zum Einladen wecken.

Das Fischernetz

Alle Besucher des Jugendtags knüpfen in einer Mitmachaktion gemeinsam ein großes Netz. So entsteht „das Netz göttlicher Liebe“, von dem der Stammapostel im Februar 2013 in Berlin sprach. Die Symbolik des Fischernetzes hat eine wichtige Bedeutung für das Jahr 2015, darum ist hier jeder gefragt. Zusätzlich könnte am Sonntag dieses Netz im Altarschmuck Verwendung finden.

Fotostand – deine persönliche Einladungskarte BBJT 2015

Bei diesem Stand könnt ihr eure persönliche Einladungskarte für den nächsten Jugendtag erstellen. Lasst euch fotografieren, wählt einen passenden Spruch und eine Hintergrundfarbe: „Jugendtag 2015 - Mach dir selbst ein Bild", könnte auf eurem Foto stehen.

Fußball

Jugendtag in Berlin-Brandenburg ist wohl ohne Fußball nicht denkbar. Allen Sportbegeisterten soll also auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit gegeben werden, in organisierter Form an das runde Leder zutreten.

Wettkampf der Bezirke

Anknüpfend an das Sänftenrennen vom letzten Jahr soll der „Wettkampf der Bezirke“ in die nächste Runde gehen. In einer spielerisch sportlichen Aufgabe wetteifern die Bezirke gegeneinander.

Mit Liebe karitativ ans Werk

Welche Möglichkeiten gibt es im Alltag unser Motto umzusetzen? Wie kann ich meinen Glauben noch in die Praxis umsetzen?
NAK-karitativ zeigt euch mit einem Informationsstand, wo wir als Kirche weltweit helfen und was wir als Jugendliche Gutes in der Nächstenliebe tun können.

Krempelt die Ärmel hoch, einer reicht schon!

Wie funktioniert eine Blutspende? Wann braucht man Plasma? Hast du schon mal was von Stammzellenspende gehört? Geschultes Fachpersonal und erfahrene Spender berichten euch, wie man Lebensretter wird und welche Wege die Geschenke der Spender nehmen.

Ganz unterschiedliche Werke

Eine Diskussionsrunde soll das Motto aus verschiedenen Perspektiven beleuchten. Jeder kann hier entdecken, dass man „Mit Liebe ans Werk“ nicht befehlen kann, sondern dass es eine Bewegung aus dem Herzen ist.

„Mit Liebe ans Werk“- Kasten

Inspirationen, Anregungen und Ideen zum Mitnehmen, wie man „mit Liebe am Werk“ sein kann, findet ihr vor Ort im „Mit Liebe ans Werk“-Kasten.

Eure Radiospots

„Glaube - geht ins Herz, bleibt im Kopf!“ -- So könnte dieses Jahr auch euer Radiospot enden und zum Highlight auf unserem Jugendtag werden. Genauere Informationen findet ihr auf www.jugend.nak-bbrb.de

Das Interview

Näher, noch näher unserem Bezirksapostel. Wie sieht sein typischer Arbeitstag in der Verwaltung aus? Gibt es überhaupt sowas wie einen typischen Arbeitstag bei ihm? Was bewegt ihn und was bevorzugt er - Kaffee oder Tee? Diese und andere Fragen stellen wir ihm - live am Samstag!

Ausgeschlossen und verstoßen
Dein erstes Instrument. Dein voller Stolz: die Blockflöte!? Ging es dir auch schon einmal so: eine Instrumentengruppe versammelt sich, gibt sich den Namen Orchester und du darfst nicht mitspielen? Jeder - du aber nicht! Das typische Leiden der Blockflöten.

Im Orchester: unerwünscht! Im Streichquartett: unerwünscht!

Auf dem Jugendtag: **unbedingt ERWÜNSCHT!**

Wir geben Dir die Möglichkeit auf unserem Jugendausflug am 24.05.2014. Bring einfach deine Flöte mit und sei dabei. Wenn dein Spielen schon 10 Jahre zurück liegt, dann macht das nichts. Komm trotzdem mit deiner Blockflöte vorbei und benutze sie als Klangholz. Je mehr wir sind, desto lustiger wird unsere kleine Probe.

Allgemeine Informationen

Sei dabei, sei ein Teil, sing mit beim BBJT 2014

Wie bereits auf den vorhergehenden Seiten beschrieben, laufen die Vorbereitungen für den schon in wenigen Tagen stattfindenden Jugendtag 2014 auf Hochtouren. Viele fleißige Hände tragen dazu bei, dass dieses Wochenende ein Highlight für die Jugend werden kann.
Natürlich soll auch der Jugendtags-Gottesdienst am 25.05.2014 in Berlin Lichtenberg zu einem Höhepunkt werden

Ein Tag von der Jugend, durch die Jugend, für die Jugend. Und für diesen Tag brauchen wir natürlich einen Chor, der den Gottesdienst mitgestaltet. Hier bist DU gefragt. Singst du mit?
Dann halte den Samstag, den 17.05.2014 in deinem Kalender fest!

Das wird der Probentag in der Gemeinde Berlin-Lichtenberg sein. Beginn ist um 10:00 Uhr und zwischen 15:00 Uhr und 16:00 Uhr werden alle Lieder geprobt sein. Bring bitte dazu deine Chormappe, dein Jugendliederbuch und dein Gesangbuch mit.

Zwischendurch gibt es natürlich eine ca. einstündige Mittagspause. Für einen Imbiss und Getränke wird gesorgt.

Wir freuen uns auf DICH, auf den Probentag und auf den Chor beim BBJT 2014.

Ideenwettbewerb: Dein Jugendbrief im neuen Design

Getreu dem Leitsatz „Die beste Idee nutzt niemandem, wenn sie nicht verwertet wird“ (Walter A. Heiby) möchte die Redaktion von Christi Jugend zu einem Ideenwettbewerb aufrufen.

Wir wollen das Layout von Christi Jugend mit eurer Hilfe neu gestalten.
Ziel des Wettbewerbes ist es, das äußere Erscheinungsbild zu verbessern. Nun sind deine Ideen und deine Kreativität gefragt.

Natürlich sollte dein Vorschlag (DIN A4/A5 Format) schon einen gewissen Wiedererkennungswert haben.

Eine Jury wird aus den besten Einsendungen das neue Layout auswählen und das Ergebnis spätestens zu Beginn des Jahres 2015 präsentieren und mit attraktiven Preisen prämieren.

Deinen Vorschlag kannst Du unter folgende E-Mail-Anschrift einsenden:
redaktion-cj@nak-bbrb.de

Einsendeschluss ist der 15.09.2014.

Denk – mal !!!

Der hinkende Hund

Ein Geschäftsinhaber hatte ein Schild über seine Tür genagelt, darauf war zu lesen: Hundebabys zu verkaufen. Dieser Satz lockte Kinder an. Bald erschien ein kleiner Junge und fragte: „Für wieviel verkaufen Sie die Babys?". Der Besitzer meinte: „Zwischen 30 und 50 Dollar."
Der kleine Junge griff in seine Hosentasche und zog etwas Wechselgeld heraus: „Ich habe 2,37 Dollar, kann ich sie mir anschauen?" Der Besitzer grinste und pfiff. Aus der Hundehütte kam seine Hündin namens Lady, sie rannte den Gang seines Geschäfts hinunter, gefolgt von fünf kleinen Hundebabys. Eins davon lief einzeln, ersichtlich weit hinter den Anderen.
Sofort sah der Junge den humpelnden Kleinen. Er fragte: „Was fehlt diesem kleinen Hund?"
Der Mann erklärte, dass, als der Kleine geboren wurde, der Tierarzt meinte, er habe ein kaputtes Gelenk und wird für den Rest seines Lebens humpeln. Der kleine Junge, richtig aufgeregt, meinte: „Den kleinen Hund möchte ich kaufen.“
Der Mann antwortete: „Nein, den kleinen Hund möchtest du nicht kaufen. Wenn du ihn wirklich möchtest, dann schenke ich ihn dir."
Der kleine Junge war ganz durcheinander. Er sah direkt in die Augen des Mannes und sagte: „Ich möchte ihn nicht geschenkt haben. Er ist ganz genauso viel wert wie die anderen Hunde und ich will für ihn den vollen Preis zahlen Ich gebe Ihnen jetzt die 2,37 Dollar und 50 Cents jeden Monat, bis ich ihn bezahlt habe."
Der Mann entgegnete: „Du musst den Hund wirklich nicht bezahlen. Er wird niemals rennen, spielen und hüpfen können wie die anderen kleinen Hunde.“
Der kleine Junge langte nach unten und krempelte sein Hosenbein hinauf und zum Vorschein kam sein schlimm verkrümmtes, verkrüppeltes linkes Bein, geschient mit einer dicken Metallstange. Er sah zu dem Mann hinauf und sagte: „Naja, ich kann auch nicht so gut rennen und der kleine Hund braucht jemanden, der Verständnis für ihn hat."
Der Mann biss sich auf seine Unterlippe. Tränen stiegen in seine Augen, er lächelte und sagte: „Mein Sohn, ich hoffe und bete, dass jedes einzelne dieser Hundebabys einen Besitzer wie dich haben wird."

Im Leben kommt es nicht darauf an, wer Du bist, sondern dass jemand Dich dafür schätzt, was Du bist, Dich akzeptiert und liebt.

Autor unbekannt

Impressum

Herausgeber:
Neuapostolische Kirche Berlin-Brandenburg K.d.ö.R., Dunckerstraße 31, 10439 Berlin

Fon: (030) 446 877 0 - Fax: (030) 445 97 86 - E-Mail: redaktion-cj@nak-bbrb.de

© Nachdruck und jede andere Vervielfältigung, auch auszugsweise, sind nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.